

Sächsische Zeitung vom 26. Mai 2012

„Geschenkte Meisterwerke in der Galerie Brüderstraße“

Geschenkte Meisterwerke in der Galerie Brüderstraße

Görlitz. Die Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e.V. unterstützen seit mehr als zehn Jahren das Kulturhistorische Museum und die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften in vielfältiger Weise. Vereinsmitglieder führen durch Ausstellungen, informieren mit Vorträgen oder helfen bei Veranstaltungen. Seit 2011 organisieren sie auch den Ausstellungsbetrieb in der Görlitzer Galerie Brüderstraße.

Von besonderer Bedeutung ist die Unterstützung, die der Verein dem Museum bei seiner Sammlungstätigkeit zukommen lässt. So konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Objekte nur durch Spenden

und Schenkungen des Vereins bzw. einzelner Mitglieder für das Museum und damit für die Stadt Görlitz erworben werden. Dieser uneigennützigem Tätigkeit widmet sich die Ausstellung in der Galerie Brüderstraße. Sie zeigt Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken, die mit Hilfe der Freunde der Städtischen Sammlungen angekauft wurden. Darunter sind Werke des 19. Jahrhunderts, wie eine Zeichnung des bekannten Nazareners Julius Schnorr von Carolsfeld, Werke des 20. Jahrhunderts, wie ein Aquarell des Görlitzer Expressionisten Fritz Neumann-Hegenberg, und Werke des 21. Jahrhunderts, wie Lithographien des aus der Oberlausitz stammenden, in-

ternational renommierten Malers Strawalde. Die Ausstellung lädt ein, geschenkte Meisterwerke zu entdecken und bei den Freunden der Städtischen Sammlungen mitzuwirken, um Gutes zu tun für Kunst und Kultur in Görlitz.

Die Galerie Brüderstraße ist montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

**NIEDERSCHLESISCHER
KURIER**

Gut informiert ins
Wochenende!